

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 64.

Dresden, am 16. März

1900.

Vierundsechzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 16. März 1900, vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 644—648. — Entschuldigung. — Fortsetzung der Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation B über die wegen Erbauung von Eisenbahnen und Errichtung von Haltestellen eingegangenen Petitionen. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Direktorialmittheilung über den Arbeitsplan für die nächste Woche.

Präsidium:

Präsident Geh. Hofrath Dr. Mehnert, stellvertretungsweise Vizepräsident Geh. Kommerzienrath Georgi.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Mehsch und von Watzdorf, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Dr. Ritterstädt, Oberfinanzräthe von Seydewitz, Elterich und Geh. Baurath Poppe.

Anwesend 67 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 644.) Antrag zum mündlichen Berichte über Kap. 34 und 37 des ordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, Ordenskanzlei und Gesetz- und Verordnungsblatt betr.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 645.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition

II. R. (1. Abonnement.)

des Hausbesitzervereins zu Sommerfeld, die Verwaltung der Medizinalbezirke Leipzig-Stadt und Leipzig-Land betr.

(Nr. 646.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Hausbesitzervereins zu Sommerfeld, die Uebertragung gewisser bezirksärztlicher Geschäfte auf ein Medizinalkollegium betr.

(Nr. 647.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Privatmanns Diez in Leipzig, die Erhebung von Kirchenanlagen betr.

(Nr. 648.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Gasthofbesizers Friedrich in Hohenstein-Ernstthal um Gewährung einer Entschädigung für Entwerthung seines Gasthofsgrundstücks infolge Verlegung der fiskalischen Straße.

Präsident: Die Anträge unter Nr. 645 bis 648 kommen zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

Für die heutige Sitzung hat sich entschuldigt der Herr Abg. Zeidler wegen Reichstagsgeschäften.

Wir treten in die Tagesordnung ein: „Fortsetzung der Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation B über die wegen Erbauung von Eisenbahnen und Errichtung von Haltestellen eingegangenen Petitionen.“ (Drucksache Nr. 167.)

Berichterstatter Herr Abg. Horst.

Wir treten in die Diskussion ein bei der gestern zurückgestellten:

Nr. 25. Hirschfelde-Bernstadt-Löbau.

Ich eröffne die Debatte und gebe dem Herrn Abg. Kollfuß das Wort.

Abg. Kollfuß: Meine Herren! Der Herr Präsident ist so liebenswürdig gewesen, meinen Wünschen zu entsprechen, die Nr. 25 und auch 43 für heute zurückzustellen,